

tigk sie sey erfüllet, lernt vns die erfahrung. Denn dis Interim kumpt fürnemlich aus der Margk,⁶⁷ welchs leichtlich zu beweisen ist. Denn erstlich ist zu Franckfort an der Oder ein Magister vnd sonderlicher alter freund des Eißlebens,⁶⁸ der bekennet öffentlich, das sich schon für v jaren Eißleben gerhümet, er wiesse radt vnd that, wie man der streittigen Religionsachen künde abhelffen vnd die Lehr vergleichen. [C 3r:] Dazu, da er fürm jare auff den Reichstag kegen Augspurgk ziehen vnd zu Berlein⁶⁹ auff den wagen steigen solt, hat er sich hören lassen, er ziehe nun dahin als ein reformator gantzes deutschen Landes.⁷⁰

Ferner hat er von Augspurgk an seine bekante geschrieben, er habe dem Euangelio ein groß breit fenster auffgethan – ja freilich nicht, das es in die Kirche gelassen odder da es schon gekommen vnd gepredigt wirt, darinne bleibe, sondern das es vberal außgetrieben würde –, er habe den Bapst reformiret, den Keyser bekeret vnd Lutherisch gemacht. Nun wirt gülden zeit sein, das Euangelion sol in aller Bischoffen Lender vnd in gantz Europa geprediget werden etc.⁷¹ Letzlich aber, als er von Augspurgk gereiset, hat er im heimzuge Doctor Glatio⁷² zugeschrieben: Non solum adfui compositioni interim, sed etiam praefui.⁷³ Zu Dessaw aber hat er sich für einem warhafftigen, beständigen Man gerühmet, wie er viel guts zu Augspurgk gestiftet vnd außgerichtet het, auch vnter andern seinen löblichen thatten erzelet, was er für gunst vnd gnad bey Keyserlicher Maiestet erlanget. Der Keyser habe jhm geschanckt fünffhundert Kronen, der Ferdinandus fünffhundert Thaler. Vber solche verehrung vnd geschenck habe jhm auch der Keyser durch einen Bisschoff zugesagt, er wolle seine töchtern mit grosser ehrlichen morgengabe außsteuern, wenn sie sich werden verehlichen.⁷⁴ Also kan der

in gegenwarts des Doctor Pomers / Philippi / Creutzigers / Maioris / Jone / vnd D. Pauli Benedicti also geredet / sehet euch für. Es werden sich nach meinem tod vil Wolff herbey finden / die werden des Herrn Christi Scheflein jemmerlich zu strewen vnd zureissen / Sondern aber hütet euch für dem Eisleben / denn er wirt nicht allein vom Teufel geritten / Sonder der Teuffel wonet selbs in jm“. Vgl. die Edition in WA 51, 443, 17–23.

⁶⁷ Gemeint ist das Gebiet der Mark Brandenburg, das Kurfürstentum Brandenburg.

⁶⁸ Gemeint ist wohl Andreas Musculus, der 1540 die Schwester der Frau Agricolas in Wittenberg geheiratet hatte und 1542 als Theologieprofessor nach Frankfurt/Oder gegangen war. Vgl. Kawerau, Agricola, 27f.

⁶⁹ Berlin.

⁷⁰ Ähnliche Motive machte Agricola während des Augsburger Reichstages geltend. Vgl. Kawerau, Agricola, 257f.

⁷¹ Vgl. den Bericht des Caspar Aquila über sein Treffen mit Agricola an Melanchthon vom 22. Juli 1548, in: CR 7, 77–79, bes. 77 (MBW 5, 321f [Nr. 5232]).

⁷² Gemeint ist Caspar Glatz, Pastor in Orlamünde und ehemaliger Archidiakon an der Wittenberger Schlosskirche. Vgl. Waschbüsch, Alter Melanchthon, 101.

⁷³ Zur Mitarbeit Agricolas am Augsburger Interim vgl. unsere Ausgabe, Nr. 11: Alber: Ein Dialogus (1548), S. 559. Anm. 4.

⁷⁴ Kaiser Karl V. und sein Bruder König Ferdinand gaben Agricola nach dessen Angaben je 500 Taler als Geschenk für seine Mitarbeit an der Erstellung des Augsburger Interims. Das Versprechen der beiden Habsburger, seine Töchter mit einer großzügigen Aussteuer zu versehen, wird ebenfalls von Agricola tradiert. Vgl. Kawerau, Agricola, 257.